

Gartenhaus Fundament - Wie du es selbst machen kannst - Fundamentplatte

Diese Form des Gartenhaus Fundaments hat zusätzlich noch eine Stahlbewehrung drin und ist ideal vor allen Dingen bei wenig tragfähigen Böden geeignet. Hier zeige ich dir wie du dieses Gartenhaus Fundament erstellen kannst.

Schritt 1 – Maß festlegen und Markierung setzen

Zunächst musst du die Maße der Grundfläche deines Gartenhauses auf die dafür vorgesehene Fläche übertragen. Zu allen Seiten musst du diese Fläche um 15 Zentimeter erweitern. Das ist nötig, da es für eine zusätzliche Standfestigkeit sorgt. Zum Markieren dieser Fläche kann man sehr gut eine Maurerschnur verwenden. Einfach entlang dieser Fläche der Außenkante legen und an den Ecken mit Pfählen oder Schnurreisen in den Boden fixieren.

Schritt 2 – Ausschachten der Fläche

Nun müssen Sie die gesamt markierte Fläche um etwa 35 Zentimeter ausschachten. Das bedeutet, dass Sie rund herum mindestens 30 und ideal 35 Zentimeter tief graben und die Erde dort beseitigen. Die Sohle sollte nach dem Ausheben plan und frei von störenden Faktoren wie Baumwurzeln sein. Sollten Baumwurzeln stören, müssen diese leider entfernt werden um eine maximale Stabilität zu gewährleisten.

Bild: Gutes Werkzeug hilft beim Gartenhaus Fundament bauen.



Schritt 3 – Randschalung setzen

An den Rändern musst du in die ausgehobene Fläche eine sogenannte Randschalung einbringen. Dazu kannst du Schalbretter verwenden. Diese sind meist 3 oder 4 Meter lang und besitzen eine Fixbreite bis 40 Zentimeter.

Schritt 4 – Kies einbringen und verdichten

In den ausgeschachteten Boden bringst Du nun eine 15 Zentimeter hohe Schicht von Kies auf. Diesen eingebrachten Kies musst du nun mit einer Rüttelplatte oder Rüttelstampfer verdichten. Es ist noch zu prüfen, ob nach dem Verdichten eine Höhe von 10 Zentimeter vorhanden ist. Gegebenenfalls muss Kies nochmals nachgefüllt und verdichtet werden.

Schritt 5 – PE-Folie legen



Bild: Eine PE-Folie dient als Feuchtigkeitssperre.

Jetzt musst du als Feuchtigkeitssperre eine PE-Folie auf die Kiesschicht legen. Lege sie auch an den Rändern entlang nach oben hinweg, sodass sie auf der obersten Ebene weiter aufliegt. So bist du sicher, dass die Baufolie nicht wieder herab rutscht und alle Flächen abdeckt.

Schritt 6 – Gießen der Bodenplatte

Nun wird Beton angerührt und auf die Baufolie verteilt. Nimm dazu speziellen Fundamentbeton, da er die benötigten Eigenschaften dafür aufweist und lege zusätzlich noch eine Baustahlmatte oder mindestens ausreichend Torstahl als Armierung in das Betonbett ein. Dies sorgt für ausreichend Stabilität und verhindert Setzrisse im späteren Gartenhaus Fundament.

Schritt 7 – Beton plan ziehen

Damit der Beton sauber und plan verarbeitet ist, musst du ihn mit einem sogenannten Betonschieber leicht verteilen und begradigen. Mit einem Entlüftungsroller kannst du überschüssige Luftporen aus dem Beton vertreiben damit er nach 20 Tagen seine Endhärte und optimale Eigenschaften erhält.

Allgemeine Tipps bei Beton



Wie bereits oben erwähnt solltest du immer Lufteinschlüssen im Beton vermeiden. Diese Poren im Beton sorgen dafür, dass du keine optimale Stabilität beim Gartenhaus Fundament am Ende hast. Darum solltest du den Beton beim Gießvorgang immer verdichten.

Am besten ist es, wenn du den Beton immer schichtweise einbringst. Fülle einfach 20 bis 30 Zentimeter ein und stoße mit einem Spaten mehrfach in den flüssigen Beton. Idealerweise kannst du auch einen elektrischen Betoninnenrüttler verwenden, den du dir gegen eine geringe Mietgebühr von einem Verleihservice ausleihen kannst. Meist reicht es allerdings schon aus, wenn du eine Entlüftungsrolle verwendest. Diese Nagelrolle rollst du im flüssigen Beton hin und her und vertreibst die eingeschlossene Luft im Beton.

Mache aber bitte nicht den Fehler, dass du die erste Schicht des Betons abbinden lässt, denn du solltest Beton immer versuchen in einem Rutsch einzugießen. Das verhindert die Rissbildung. Du kannst den Beton auch versuchen feucht zu halten indem du ihn immer wieder mit einem Gartenschlauch benässst. Besonders an heißen Tagen ist dies unbedingt zu empfehlen!

Allgemeine Tipps beim Fundamentbau

Bevor du damit beginnst ein Gartenhaus Fundament zu bauen, solltest du dir die benötigte Anforderung im klaren sein. Das bedeutet Art, Stärke und Positionierung ist immens wichtig und sollte berücksichtigt werden bei der Planung. Du hast bei dem Fundamentbau eine gewisse Statik die du einhalten musst und wenn du sie ignorierst kann das richtig gefährlich werden.

Die Angaben zur Statik kannst du aus dem Bauplan von Gartenhäusern entnehmen. Dort sind die meistens aufgeführt, abhängig von der Qualität des Lieferanten. Bist du dich unsicher, kannst du dir einen Statiker beauftragen da mal nachzuschauen. Mit einem geschulten Auge ist es auch relativ kostengünstig. Allerdings bist du dann auch auf der sicheren Seite.

Bei manchen Gartenhäusern benötigst du auch eine Baugenehmigung und musst die Bauvorschrift berücksichtigen. Dazu kontaktierst du im Zweifelsfall deine Kontaktperson im ortsansässigen und zuständigen Bauamt.

Vor allen Dingen beim Verlegen von Abwasserrohren und Elektroleitungen solltest du darauf achten, diese Rohre bereits in das Betonfundament einzulegen.

Fazit – Gartenhaus Fundament

Ich hoffe ich habe dir mit diesem Ratgeber-Artikel gut weiterhelfen können bei der Entscheidung welches Gartenhaus Fundament du erstellen möchtest und wie das überhaupt funktioniert. Die einzelnen Anleitungen zum Bau eines Gartenhaus Fundaments habe ich dir bei den einzelnen Anleitungen als PDF-Dateien eingefügt. Diese kannst du dir dann bequem runterladen und gegebenenfalls auch ausdrucken damit du sie beim Gartenhaus Fundament errichten zur Hand hast als Gedächtnisstütze.